BMW i





Freude am Fahren

BMW i Wallbox Connect

Bedienungsanleitung



Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmachiene

BMW i Wallbox Connect Bedienungsanleitung

5

П

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmachiene

BMW i Wallbox Connect

Bedienungsanleitung

Inhalt

HINWEISE 9

- Sicherheitshinweise 9
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 10
 - Zu diesem Handbuch 11

BEDIENUNG 12

- Anzeigen und Bedienelemente 12
 - Ladevorgang starten 13
 - Ladevorgang beenden 14
 - Ladekabel aufbewahren 14
 - Status-LED-Informationen 15
- BMW Digital Charging Service (BMW DCS) 16

AUTORISIERUNG 21

- RFID-Karten 21
- RFID-Autorisierung 21
- Autorisierungsfunktion konfigurieren 22

KONFIGURATION 25

Web-Interface 25

STÖRUNGEN 39

- Problembehebung 39
- Mögliche Fehlerursachen bei Störung 41

WARTUNG 44

- Reinigung 44
- Wartung und Reparatur 44
 - ENTSORGUNG 45

SOFTWARE-UPDATE 46

PRODUKTINFORMATIONS SEITE 47

GEHÄUSE 48

- Gehäuseabdeckung abnehmen 48
- Anschlussfeldabdeckung abnehmen 49
- Anschlussfeldabdeckung montieren 50
 - Gehäuseabdeckung montieren 51

INDEX 52

Impressum

Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft München, Deutschland <u>www.bmw.com</u> Original Bedienungsanleitung Copyright ©2016 BMW AG München

Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, bleiben vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Scannen oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung der Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Hinweise zu diesem Handbuch

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine BMW Wallbox entschieden haben.

Lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung für dieses Gerät, bevor Sie Ihr Fahrzeug aufladen. Bitte bewahren Sie das Dokument stets griffbereit in der Nähe der Wallbox auf, da es wichtige Hinweise zum Aufladen der Hochvolt-Batterie von Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugen enthält.

Für die Montage der Wallbox, sowie für Lagerung und Transport ist das Installationshandbuch zu verwenden. Dort sind sämtliche technischen Daten sowie die zulässigen Umgebungsbedingungen aufgeführt.

Viel Freude mit der Wallbox wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

Verwendete Symbole

Im Handbuch finden Sie an verschiedenen Stellen Hinweise und Warnungen vor möglichen Gefahren. Die verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. ◀



VORSICHT

Bedeutet, dass ein Sachschaden oder leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. ◀



ACHTUNG

Bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. ◀



ESD

Mit dieser Warnung wird auf die möglichen Folgen beim Berühren von elektrostatisch empfindlichen Bauteilen hingewiesen.



Hinweis

Weist auf Verfahren hin, die keine Verletzungsgefahren beinhalten.



Dieses Blitzsymbol bedeutet Gefährdung durch elektrischen Schlag. Zugang nur für qualifizierte und befugte Elektrofachkräfte.

HINWEISE

Sicherheitshinweise



WARNUNG

▷ Elektrische Gefahr!

Montage, erste Inbetriebnahme, Wartung oder Nachrüstung der Wallbox müssen von einschlägig ausgebildeten, qualifizierten und befugten Elektrofachkräften⁽¹⁾ durchgeführt werden, die dabei für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich sind. Details siehe Installationshandbuch.

- Elektrische Gefahr/Brandgefahr! Verwenden Sie niemals defekte, abgenutzte oder verschmutzte Ladekabelstecker.
- Elektrische Gefahr! Leuchtet die Status-LED dauerhaft rot, ist die Wallbox von der Versorgung zu trennen bis das Gerät getauscht wurde. Die Spannung am Ladekabel kann nicht mehr abgeschalten werden.
- ▷ Der Eigentümer (Endkunde) hat dafür zu sorgen, dass die Wallbox immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.
- Die Wallbox muss regelmäßig auf Defekte an der Steckdose bzw. am Ladekabelstecker (inklusive Ladekabel) und auf Gehäusebeschädigungen überprüft werden (Sichtkontrolle).
- ▷ Reparaturarbeiten an der Wallbox sind nicht zulässig und dürfen nur durch den Hersteller oder eine dafür qualifizierte Fachkraft durchgeführt werden (Austausch der Wallbox)!
- Eine beschädigte Wallbox muss umgehend abgeschaltet und ausgetauscht werden.
- ▷ Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten und Modifikationen an der Wallbox vor!
- Entfernen Sie keine Kennzeichnungen wie Sicherheitssymbole, Warnhinweise, Leistungsschilder, Bezeichnungsschilder oder Leitungsmarkierungen!
- Die Wallbox hat keinen eigenen Netzschalter! Als Netztrenneinrichtung dient Gerätestecker oder wenn dieser nicht vorhanden ist, die Abgangssicherung im Verteiler.
- ▷ Für den Anschluss eines Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugs an die Wallbox darf kein Verlängerungskabel verwendet werden.
- Es dürfen nur Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge oder deren Ladegeräte angeschlossen werden. Kein Anschluss von anderen Lasten (Elektrowerkzeuge etc.)!
- > Ziehen Sie das Ladekabel nur am Stecker und nicht am Kabel aus der Steckerhalterung.
- Achten Sie darauf, dass das Ladekabel nicht mechanisch beschädigt (geknickt,eingeklemmt oder überfahren) wird und der Kontaktbereich nicht mit Hitzequellen, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt.
- ▷ Vor einem Ladevorgang sollte immer eine Sichtprüfung auf Beschädigungen durchgeführt werden. Dabei sollte besonders der Kontaktbereich des Ladesteckers auf Schmutz und Feuchtigkeit, das Ladekabel auf Schnitte oder Abschürfungen der Isolation sowie der Kabelausgang der Wallbox auf festen Sitz kontrolliert werden.

⁽¹⁾ Personen, die aufgrund fachlicher Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.



VORSICHT

- Achten Sie darauf, die Wallbox durch unsachgemäße Handhabung nicht zu beschädigen (Gehäuseabdeckung, Innenteile etc.).
- Ziehen Sie das Ladekabel nur am Ladekabelstecker und nicht am Kabel aus der Steckverbindung.
- ▷ Achten Sie darauf, dass das Ladekabel nicht mechanisch beschädigt wird (geknickt, eingeklemmt oder überfahren) und der Kontaktbereich nicht mit Hitzequellen, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt.

A

ACHTUNG

- Wenn es regnet oder schneit und die Wallbox im Außenbereich montiert ist, die Anschlussfeldabdeckung nicht öffnen!
- Vor dem Öffnen der Abdeckungen muss ein laufender Ladevorgang beendet, und das Fahrzeug getrennt werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wallbox ist eine Ladestation für den Innen- und Außenbereich, an der Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge aufgeladen werden können. Ein Anschluss von anderen Geräten, z. B. Elektrowerkzeugen, ist nicht zulässig! Die Wallbox ist zur Montage an einer Wand oder an einer Standsäule vorgesehen. Bezüglich Montage und Anschluss der Wallbox sind die jeweiligen nationalen Vorschriften zu beachten.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes umfasst in jedem Fall die Einhaltung der Umgebungsbedingungen, für die dieses Gerät entwickelt wurde.

Die Wallbox wurde unter Beachtung der einschlägigen Sicherheitsnormen entwickelt, gefertigt, geprüft und dokumentiert. Bei Beachtung der für den bestimmungsgemäßen Gebrauch beschriebenen Anweisungen und sicherheitstechnischen Hinweise gehen deshalb vom Produkt im Normalfall keine Gefahren in Bezug auf Sachschäden oder für die Gesundheit von Personen aus.

Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Fehlerfall reduziert die Erdverbindung die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen müssen in jedem Fall genau befolgt werden. Andernfalls können Gefahrenquellen geschaffen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam gemacht werden. Unabhängig von den in diesem Handbuch gegebenen Sicherheitshinweisen sind die dem jeweiligen Einsatzfall entsprechenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Aufgrund technischer oder gesetzlicher Restriktionen sind nicht alle Varianten/Optionen in allen Ländern verfügbar.

Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch und die beschriebenen Funktionen sind gültig für Geräte des Typs:

▷ BMW i Wallbox Connect

Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen und Erläuterungen beziehen sich auf eine typische Ausführung des Gerätes. Die Ausführung Ihres Gerätes kann davon abweichen.

Dieses Handbuch wendet sich an folgende Personengruppen:

- ▷ Endkunden (Benutzer der Wallbox)
- > Inbetriebnahmetechniker, Servicetechniker

BEDIENUNG

Anzeigen und Bedienelemente

BMW i Wallbox Connect



Funktionen:

- Laden von Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugen
- ▷ Netzwerkverbindung über LAN, WLAN
- ▷ Lokale Smartphone-App
- ▷ RFID-Funktionalität
- Hausanschlussüberwachung (Nachzählersicherung) mittels eines direkt angeschlossenen Modbus-RTU (RS485) oder Modbus-TCP Stromzählers
- Kommunikationsmodul f
 ür BMW DCS (BMW Digital Charging Service)
- Umschaltung zwischen Sofort Laden und Intelligent Laden (nur mit Verbindung zu BMW DCS möglich)
- 1 Status-LED
- 2 Anzeige Online-Verbindung
- 3 RFID-Statusanzeige
- 4 RFID-Lesebereich
- 5 Anzeige Sofort Laden/Intelligent Laden
- 6 Kapazitive Touch-Taste
- 7 Halter für Ladekabelstecker
- 8 Ladekabelstecker

Ladevorgang starten

	RFID-Autorisierung erforderlich: Bei einer Wallbox mit aktivierter RFID-Funktionalität beachten Sie bitte die Anweisungen im Kapitel <u>RFID-Autorisierung</u> .
blue	Im Ruhezustand bzw. nach erfolgreicher Autorisierung leuchtet die Status LED dauerhaft blau . Stecken Sie, falls abgesteckt, das Fahrzeug jetzt an die Wallbox an.
► A ✓ ► The state of the state	Während interne Selbsttests durchgeführt werden, leuchtet die Status-LED für mehrere Sekunden orange .
blue	Nach erfolgreichem Selbsttest leuchtet die Status-LED wieder blau . Das Fahrzeug ist erfolgreich angesteckt und autorisiert. Der Ladevorgang kann ab diesem Zeitpunkt vom Fahrzeug gestartet werden.
► A ✓	Bei einem aktiven Ladevorgang atmet die Status-LED blau . Der Ladevorgang wird durch das Fahrzeug gestartet und kann abhängig von der Einstellung im Fahrzeug auch verzögert beginnen.

Ladevorgang beenden

Der Ladevorgang wird durch das Entriegeln des Fahrzeugs und das Abstecken des Ladekabels beendet. Details dazu entnehmen Sie bitte der Anleitung des Fahrzeugherstellers. Der Ladevorgang kann ebenfalls durch das Abmelden mit der für die Autorisierung verwendeten RFID-Karte beendet werden.

1. Stecken Sie das Ladekabel am Fahrzeug ab und wickeln Sie das Ladekabel um die Wallbox.

Ladekabel aufbewahren



- 1. Wickeln Sie das Ladekabel um die Wallbox.
- Stecken Sie den Ladekabelstecker zur sicheren Aufbewahrung in den Halter f
 ür Ladekabelstecker 1.



Hinweis

Je nach Ausführung der Wallbox kann die Abbildung von der dargestellten Form abweichen. 4

Status-LED-Informationen



Status-LED-Segmente

Die Status-LED informiert über den aktuellen Betriebszustand der Wallbox. Sie besteht aus 4 Segmenten, S1 bis S4, die gemeinsam oder einzeln in unterschiedlichen Farben leuchten oder blinken können.

Die Status-LED ist nur bei aktivierter Stromversorgung sichtbar und wird ausgeblendet, wenn die Wallbox noch nicht autorisiert ist. Wenn nicht anders angegeben, leuchten alle 4 Segmente gemeinsam.

► A ► ► ► ► ► ► ► ► ► ►	Limitierter Ladestrom durch Hausanschlussüberwachung Wird die Funktion "Hausanschlussüberwachung" verwendet, atmen die Segmente S1 und S2 der Status-LED orange, wenn die Verbindung zum Energiezähler verloren geht. Der Ladestrom wird auf 10 A reduziert, bis die Verbindung zum Energiezähler wieder hergestellt ist.
► A J ► Torange	Temperaturabschaltung Wird das zulässige Temperaturlimit der Wallbox überschritten, wird der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen und die Segmente S3 und S4 der Status-LED atmen orange. Nach der Abkühlphase wird der Ladevorgang automatisch wieder fortgesetzt.
► A ✓ ► ▼ orange	Software-Update Während eines Updates atmen alle vier Segmente orange . Während dieser Zeit ist kein Ladevorgang möglich.
orange	Inbetriebnahmemodus Bei aktiviertem Inbetriebnahmemodus leuchten die Segmente S2 und S3 der Status-LED orange.
	Störungen Sind Fehler aufgetreten, werden diese mit Hilfe der Status-LED und speziellen Farbcodes signalisiert. Details siehe Kapitel <u>Problembehebung</u> .

BMW Digital Charging Service (BMW DCS)

BMW Digital Charging Service ermöglicht Ihnen, Ihr BMW Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeug automatisiert, komfortabel und entsprechend Ihrer Präferenzen zu laden. In Verbindung mit der BMW i Wallbox Connect können Ladekosten eingespart werden, indem automatisiert günstige Stromtarifzeiten genutzt oder bevorzugt lokal erzeugter Solarstrom geladen werden kann (zusätzliche Messeinrichtungen notwendig).

Die Aktivierung und Nutzung von BMW Digital Charging Service erfolgt über das 360° Kundenportal. Die Connected App, das Connected Drive Portal sowie iDrive im Fahrzeug können zudem für bestimmte Konfigurationen verwendet werden. Nach erfolgter Aktivierung arbeitet BMW Digital Charging Service in Verbindung mit Fahrzeug und BMW i Wallbox Connect vollautomatisch, unter Berücksichtigung der eingestellten Abfahrtszeit und Vorklimatisierung des Fahrzeug-Innenraums.

Zur Nutzung in Verbindung mit BMW Digital Charging Service ist die BMW i Wallbox Connect zunächst mit dem Dienst zu synchronisieren. Die Einrichtung erfolgt im Ladeportal, auf das über die Connected App und das Connected Drive Portal zugegriffen werden kann. Zur Synchronisierung der Wallbox folgen Sie bitte der nachstehenden Anleitung.



Hinweis

BMW Digital Charging Service arbeitet nur mit der Wallbox, wenn diese über das 360° Kundenportal registriert und erfolgreich verknüpft ist. Die Ladeplanoptimierung ist nur für verknüpfte Fahrzeuge nutzbar.

Diese Funktion ist zudem nur in Verbindung mit einer Sonderausstattung des Fahrzeugs möglich. ◀



Hinweis

Es ist möglich, im Fahrzeug zwischen geringem, mittlerem und maximalem Ladestrom zu wählen. Bei Verwendung von BMW Digital Charging Service sollte immer die Einstellung "maximaler Ladestrom" gewählt sein.

Diese Ladestromlimitierung muss bei Ladevorgängen an anderen Stationen oder Steckdosen gegebenenfalls wieder eingeschaltet werden. ◀

Wallbox mit BMW Digital Charging Service synchronisieren

Es darf kein Fahrzeug verbunden sein.

Der BMW Digital Charging Service Server muss erreichbar sein; die im nächsten Kapitel beschriebene Anzeige **1 leuchtet weiß**, bzw. der BMW Digital Charging Service wird als "Reachable" im Web-Interface angezeigt, siehe Kapitel <u>KONFIGURATION</u>. Die Synchronisierung muss zuerst im Ladeportal aktiviert werden. Nachdem die Synchronisierung über das Portal gestartet wurde, beginnt die im nächsten Abschnitt beschriebene Kapazitive Touch-Taste **3** an der Wallbox **weiß** zu leuchten und muss damit an der Wallbox bestätigt werden. Nach der abgeschlossenen Synchronisierung **leuchtet** die im nächsten Abschnitt beschriebene Anzeige **1 grün**. Folgen Sie dazu im Detail den weiteren Anweisungen des Ladeportals.

Anzeigen für BMW DCS Funktionen



- 1 Anzeige Online-Verbindung
- **2** Anzeige Lademodus (Sofort Laden/Intelligent Laden)
- 3 Kapazitive Touch-Taste

Online-Verbindung (Intelligent Laden)

Im Modus "Intelligent Laden" wird der Ladestrom anhand der eingestellten Kundenpräferenz vom Server in Form eines sogenannten Ladeplans vorgegeben.

	Keine Verbindung zum BMW Digital Charging Service möglich Wenn kein Symbol sichtbar ist, wurde das Kommunikationsmodul noch nicht gestartet (Hochlauf des Kommunikationsmoduls dauert etwa drei Minuten) oder der BMW Digital Charging Service ist in Ihrer Region noch nicht verfügbar.
white	Server erreichbar, aber nicht angemeldet Wurde das Kommunikationsmodul in der Wallbox ordnungsgemäß gestartet und besteht eine Verbindung zum Internet (BMW DCS Server erreichbar), leuchtet die Anzeige 1 weiß.
green	Verbindung zum Server hergestellt Während die Verbindung zum Server hergestellt wird, blinkt die Anzeige 1 grün. Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, leuchtet die Anzeige 1 grün.
orange	Internetverbindung nicht verfügbar Wenn keine Verbindung zum BMW Digital Charging Service möglich ist, obwohl die Wallbox bereits mit dem Server synchronisiert wurde, leuchtet die Anzeige 1 orange. Dies kann folgende Ursachen haben: ▷ Der Server funktioniert nicht. ▷ Es besteht keine Verbindung zum Internet.

Lademodus

Der Ladevorgang startet nach dem Anstecken und der Autorisierung mit einem geringem Ladestrom. Sobald über die Online-Verbindung ein optimierter Ladeplan durch die Wallbox empfangen wurde, ist "Intelligent Laden" aktiv. Falls kein optimierter Ladeplan empfangen wird, geht die Wallbox automatisch in den Modus "Sofort Laden".

white	Intelligent Laden ist aktiv Die Anzeige 2 leuchtet weiß .
white	Intelligent Laden wird beim BMW DCS angefordert Die Anzeige 2 blinkt weiß bis vom BMW DCS ein Ladeplan übermittelt wurde.
green	Sofort Laden ist aktiv Die Anzeige 2 leuchtet grün .
blue	Kommunikationsmodul bereit Wenn kein Fahrzeug mit der Wallbox verbunden ist, wird nur angezeigt, dass das Kommunikationsmodul betriebsbereit, aber nicht mit BMW DCS synchronisiert ist. Die Anzeige 2 leuchtet blau .



Hinweis

Die Ladeplanoptimierung wird nur im Modus "Intelligent Laden" durchgeführt.



Hinweis

Diese Anzeige ist nur sichtbar, wenn das integrierte Kommunikationsmodul gestartet wurde.

Lademodus umschalten



Touch-Taste

1. Drücken Sie während einer aktiven Ladesitzung die Touch-Taste **3**, um zwischen "Sofort Laden" und "Intelligent Laden" zu wechseln.



Hinweis

- Die Umschaltung zwischen "Sofort Laden" und "Intelligent Laden" ist nur während einer laufenden Ladesitzung und erfolgreichem Fahrzeugmapping (korrekte RFID-Karte verwendet, Fahrzeug lädt) möglich.
- ▷ Für das "Intelligente Laden" muss im Fahrzeug die Ladestromlimitierung deaktiviert werden.
- ▷ Die Taste ist nur sichtbar, wenn der Lademodus umgeschaltet werden kann. ◀

AUTORISIERUNG



Im Auslieferungszustand ist die Autorisierungsfunktion deaktiviert. Die mitgelieferten RFID-Karten sind ab Werk programmiert. Die Autorisierungsfunktion muss bei Bedarf im Web-Interface aktiviert werden, siehe Kapitel <u>KONFIGURATION</u>.

RFID-Karten



Die vier mitgelieferten RFID-Karten dienen zur Autorisierung der Benutzer an der Wallbox. Alle RFID-Karten haben unterschiedliche Farben, die auch einem Fahrzeug beim Dienst BMW DCS (BMW Digital Charging Service) zugeordnet werden können.

1 RFID-Masterkarte (weiß)

2 RFID-Benutzerkarte (rot, grün, blau)

RFID-Autorisierung



Der RFID-Sensor dient zur berührungslosen Autorisierung eines Benutzers zum Laden an der Wallbox mit **RFID-Karten** nach ISO14443 und ISO15693.

1 Status-LED

- 2 RFID-Statusanzeige
- 3 RFID-Lesebereich

	Autorisierung notwendig Die RFID-Statusanzeige 2 und der Rahmen des RFID-Lesebereichs 3 atmet weiß .
	1. Halten Sie die RFID-Karte vor den RFID-Lesebereich 3 .
(() green	Autorisierung erfolgreich Eine erfolgreiche Autorisierung wird durch eine ansteigende Tonfolge signalisiert und die RFID-Statusanzeige 2 leuchtet 2 Sekunden grün .
((())) red	Autorisierung fehlgeschlagen Eine fehlerhafte Autorisierung wird durch eine absteigende Tonfolge signalisiert und die RFID-Statusanzeige 2 leuchtet 2 Sekunden rot .
blue	 Ladevorgang freigegeben Wird nach einer erfolgreichen Autorisierung der Ladevorgang nicht innerhalb von 60 Sekunden gestartet, erlischt automatisch die Freigabe. Die Status-LED 1 leuchtet während der Freigabezeit blau. Innerhalb dieser Zeit ist keine Aktivierung oder Deaktivierung mit einer anderen Karte möglich. 1. Stecken Sie nun das Fahrzeug an. Der Ladevorgang kann ab diesem Zeitpunkt vom Fahrzeug gestartet werden.

Autorisierungsfunktion konfigurieren



Hinweis

Die Autorisierungsfunktion kann über das Web-Interface der Wallbox Connect aktiviert oder deaktiviert werden, siehe Kapitel <u>KONFIGURATION</u>. Um die angelernten Benutzerkarten komplett von der Wallbox zu löschen, ist es erforderlich, die Gehäuseabdeckung und die Anschlussfeldabdeckung der Wallbox zu entfernen, um Zugang zum **Service-Taster** zu erhalten. ◀



Hinweis

Bevor Sie die RFID-Funktion konfigurieren können, muss die Anzeige für den Lademodus **blau** leuchten. ◀



Hinweis

Zum Konfigurieren der Autorisierungsfunktion darf kein Elektrofahrzeug angesteckt sein.

Service-Taster



Hinweise zum Öffnen der Abdeckung:

Beschädigungsgefahr! Elektronische Bauteile können durch Berührung zerstört werden!

Vor dem Hantieren mit Baugruppen eine elektrische Entladung durch Berühren eines metallischen, geerdeten Gegenstandes durchführen!

Vor dem Öffnen der Abdeckungen muss ein laufender Ladevorgang beendet, und das Fahrzeug getrennt werden.



- 1. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung, siehe Kapitel <u>Gehäuseabdeckung abnehmen</u>.
- Entfernen Sie die Anschlussfeldabdeckung, siehe Kapitel <u>Anschlussfeldabdeckung</u> <u>abnehmen</u>, um Zugang zum **Service-Taster** zu erhalten.

RFID-Funktion aktivieren

Die Autorisierungsfunktion kann über das Web-Interface der Wallbox Connect aktiviert oder deaktiviert werden, ohne dass die Whitelist gelöscht wird, siehe Kapitel <u>KONFIGURATION</u>. Die Whitelist ist die Liste der gespeicherten Karten.

RFID-Masterkarte programmieren

	1.	Drücken Sie den Service-Taster bis zum 2. Signalton (etwa 6 Sekunden). Alle bereits gespeicherten RFID-Karten (inklusive Masterkarte) werden nun gelöscht und es wird ein automatischer Neustart durchgeführt.
- Ka	2.	Halten Sie nach dem Neustart, sobald der RFID-Lesebereich angezeigt wird, innerhalb von 60 Sekunden die zu programmierende RFID-Masterkarte vor den RFID-Lesebereich und warten Sie den Signalton ab. Die RFID-Masterkarte ist nun programmiert. Bewahren Sie diese gut auf. Die RFID- Masterkarte kann auch zum Autorisieren eines Ladevorgangs verwendet werden.

Weitere RFID-Benutzerkarte programmieren



Hinweis

Der nachfolgende Vorgang ist mit angeschlossenem Fahrzeug nicht möglich. 4

	1.	Beenden Sie einen laufenden Ladevorgang und trennen Sie das Fahrzeug von der Wallbox.
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2.	Halten Sie die RFID-Masterkarte vor den RFID-Lesebereich und warten Sie den Signalton ab.
(()) orange	3.	Halten Sie innerhalb von 5 Sekunden die neue RFID-Benutzerkarte vor den RFID- Lesebereich und warten Sie den Signalton ab. Die RFID-Statusanzeige wechselt auf orange .
	4.	Halten Sie zur Bestätigung innerhalb von 5 Sekunden erneut die RFID-Masterkarte vor den RFID-Lesebereich und warten Sie den Signalton ab. Die RFID-Benutzerkarte ist nun programmiert und die RFID-Statusanzeige wechselt wieder auf weiß .

Alle RFID-Karten im Speicher löschen



RFID-Funktion deaktivieren



Hinweis

Die Autorisierungsfunktion kann über das Web-Interface aktiviert oder deaktiviert werden, ohne dass die Whitelist gelöscht wird, siehe Kapitel <u>Menü - Configuration</u>. ◀

KONFIGURATION

Die Wallbox Connect hat zur einfacheren Konfiguration einen eingebauten WLAN Hotspot. Sie können sich zur Konfiguration mit einem Handy, Tablet, Laptop, PC oder WLAN Repeater verbinden. Der Hotspot kann zur weiteren Verbindung auf einen WLAN Client umgestellt werden, um die Wallbox in ein bestehendes Heimnetzwerk einzubinden. Wenn eine Verbindung über LAN verwendet wird, kann WLAN auch komplett deaktiviert werden.

Wallbox Configuration Information						
Ethernet MAC:	00:60:B5:01:02:03					
WLAN MAC:	00:01:02:03:04:05					
WLAN AP IP-Adress:	11.0.0.1					
Default SSID:	16716845					
Default WLAN password:	y(qwast9-5rt					
WebUI default username:	admin					
WebUI default password:	16716845					
Password Recovery: x)@Cy7	jsQb65LD8Hew5wNcUT7oCU-j					
RFID-1 W:01020304	RFID-2 R:01020304					
RFID-3 G:01020304	RFID-4 B:01020304					

Alle Infos, die für die Verbindung über den eingebauten Hotspot und die weitere Einrichtung der Wallbox benötigt werden, befinden sich auf einem mitgelieferten Konfigurationsetikett. Dieses Konfigurationsetikett ist in einem Beutel gemeinsam mit den RFID-Karten beigelegt. Wenn Sie die Defaulteinstellungen ändern, müssen diese entsprechend verwahrt werden.



Hinweis

Verwahren Sie dieses Etikett gut. Ohne diese Information ist es nicht möglich, das Passwort zurück zu setzen, wenn es vergessen wurde. ◀

Web-Interface



Hinweis

Bei Verbindung über den integrierten WLAN-Hotspot finden Sie die IP-Adresse auf dem Konfigurations-Aufkleber.

Bei Verbindung über Netzwerk und automatischer Adressvergabe durch Ihren Router (DHCP) muss die Adresse über den Router Ihres Netzwerks identifiziert werden.



Web-Interface aufrufen / Login

- Geben Sie in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers die IP-Adresse oder den DNS-Namen der Wallbox ein. Beispiel: http://192.168.0.10
- Geben Sie die Login-Daten f
 ür die erste Anmeldung ein: Username: admin Password: Seriennummer der Wallbox
- 3. Nach der ersten Anmeldung muss das Passwort geändert werden.





Wenn Sie Ihr Passwort einmal vergessen haben, können Sie das Gerät über die Schaltfläche "Forgot your password?" zurücksetzen.

Dazu benötigen Sie das "Recovery Password", das Sie auf dem mitgelieferten Konfigurationsetikett finden. Wenn Sie am Web-Interface angemeldet sind, finden Sie dieses Passwort auch unter den Benutzereinstellungen.

Nach der Eingabe werden Sie aufgefordert, Ihre Benutzereinstellungen erneut festzulegen.

	±	User	Settir	ngs		
	Current U New Use	sername: rname:	admin admin		_	
	New Pass New Pass	sword: sword:	********	••	_	
	0	7 Save Us	er Settir	igs		
		(٩			
A S	Status ▼	🗊 Syster	m 🔻 🍳	Config	uration	•
	❷ │	©	2		€	

Hauptmenü

- ▷ Status (Systemübersicht)
- ▷ System (Software Update, Daten Logging)
- ⊳ Configuration

Programmsymbole

- ▷ Hilfe (Aufrufen des Handbuchs)
- (C) = Lizenzinformationen der verwendeten Softwarekomponenten
- ▷ Benutzer (Ändern des Passworts)
- ⊳ Abmelden

Menü - Status



Systemübersicht

- ▷ Typ des Geräts
- ▷ Seriennummer der Wallbox
- IP-Adresse der Wallbox, über die das Web-Interface aktuell angezeigt wird

Die in Klammern dargestellte Adresse bezieht sich auf die zweite verfügbare Schnittstelle (LAN oder WLAN).

- MAC-Adresse der Wallbox (des aktuell verwendeten Interfaces)
- Status der BMW DCS Host-Verbindung mit der Wallbox (z. B. Online, Reachable (dt. erreichbar))
- Synchronisierung der Wallbox mit dem BMW DCS Host

Hinweis

Um die Wallbox mit dem BMW Digital Charging Service zu synchronisieren, folgen Sie bitte der Anleitung in Kapitel <u>BMW Digital Charging Service (BMW DCS)</u>. ◀

Status		
Product-ID	BVW-10-ES840022-E1	R-SN 16914005 ML 17025970
MAC Address	00/00 16:35:61:00	
Software	P30 v 3.04.364 (10092)	121550) : 29899 : 311.0 : 2020004
Service Info	0:0 0:0:0:20:271 47:95:77	
State / Seconds	disabled : seconds : 10	417
Current limit (PWM hardware setup)	0,00A (100,0% duty cyc	le 20A)
Votage		01010.0
Voltage Current		V 0001000 1000 A
Votage Current RealPower PowerFactor		0 0 0 0 V 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Volkage Carreel BealPower (Powerfractor Energy (present session)		0,00 10,00 A 0,00 10,00 A
Voltage Darreel Basil/Dover (Powerffactor Energy (present session) Energy (bits)		0,000 10,000 A 0,000 10,000 A 0,000 10,000 A 0,000 10,000 A
Votage Curred BealPower (PowerFactor Energy (Deta) Energy (Data) Energy (Data)		0 (0) 0 V 0,00) 0,00) 0,00 A 0,00 kW (0,0 % 0,00 kW (0,0 % 0,00 kWh 2405,2 kWh 2405,2 kWh
Votage Carret BasPower PowerFactor Energy (stata) Energy (scalar meter) in out Energy (scalar meter) in out		0 0 0 0 V 0 00 0 0 0 0 0 0 0 A 0 00 0 0 0 0 0 0 A 0 00 0 0 0

Web-Interface der Ladeelektronik

Sie können in der Systemübersicht auf die **IP-Adresse** klicken, um die Details der Ladeelektronik darzustellen. Dieses Interface ist auch verfügbar, wenn das Kommunikationsmodul ausgebaut ist.

Hier finden Sie Informationen zum aktuell installierten Softwarestand, der aktuellen Ladestromvorgabe, der aktuell gemessenen Ladeleistung, sowie, falls vorhanden, zu den Werten der angeschlossenen RS485-Energiezähler (Haushaltszähler und PV-Zähler) für bezogene bzw. zurück gespeiste Energie.

Details zur Funktion der

Hausanschlussüberwachung entnehmen Sie dem Installationshandbuch.

Menü - System

Software Update



Hinweis

Dieser Abschnitt bezieht sich nur auf manuelle Software Updates. Es werden zudem auch automatische Updates im Hintergrund durchgeführt, die vom DCS ausgelöst werden können.

NCICUSC VC	rsion: 1.1.2	
Component	Version	
PDC	3.07.1a1	
CPM	4.11.2	
KEEP	5.0.0	
OS	1.0.9	
WEBUI	1.0.7	
WEBUI	1.0. <i>1</i>	A Upland 9 Install

- 1. Laden Sie aus dem Internet die erforderliche Software Update Datei (*.keb Datei) herunter.
- 2. Wählen Sie im Hauptmenü **System** den Punkt **Software Update** aus.
- 3. Wählen Sie die heruntergeladene Datei aus und drücken Sie Taste **Upload & Install**.

Die Dauer des Updates kann je nach Größe und Umfang auch eine Stunde und mehr betragen. Warten Sie den erfolgreichen Abschluss des Updatevorgangs ab und verifizieren Sie die Funktion der Wallbox.

Das Kommunikationsmodul kann während des Updates auch mehrfach neu gestartet werden. Dieser Neustart kann z. B. am Verbindungssymbol an der Gehäusevorderseite sichtbar werden.

Während des Updates ist eine Ladung des Fahrzeuges nicht möglich. Während des Updates atmet die Status LED **orange**.



Hinweis

Weitere Informationen zum Download der neusten Software, siehe Kapitel <u>SOFTWARE-</u> <u>UPDATE</u>. ◀

Daten-Logging

Während des Betriebs werden einige Daten zur Fehleranalyse gespeichert, die im Falle eines Fehlers bei der Analyse helfen können. Diese Daten können über den Menüpunkt **Daten-Logging** angezeigt und zur Weitergabe heruntergeladen werden.

≣ Logo	ging											
kemove	keep	WLAN / WiFi								I≣ All Logs	🛓 Down	load Latest
<pre>phase: current voltage power; importe exporte } lines { phase: current voltage power; power; power; power; temperatu timestamp meter_rea source_de total_act total_act</pre>	L2 :: 0 :: 228 0 actor: 0 d_energy: :: 228 0 :: 228 0 actor: 0 d_energy: :d_energy: :id_energy: :: 1491827 ding_sour :: scription :: script	31710819800 133309905100 50511352500 247490958400 582487 ce: LOAD_MANAGEMEN : 30500 : TAME C: 224	HIT METER r - Import"									
total_exp	orted_ene	s rgy: 143527734200	9									
) 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10 2017-04-10	12:34:43, 12:34:43, 12:34:43, 12:34:44, 12:34:44, 12:34:45, 12:34:45, 12:34:47, 12:34:47, 12:34:47, 12:34:47, 12:34:47, 12:34:47, 12:34:47, 12:34:47,	550 [EventLoopThr 555 [KemoveSchedu 559 [EventLoopThr 557 [KemoveSchedu 567 [KemoveSchedu 570 [KemoveSchedu 588 [KemoveSchedu 542 [KemoveSchedu 542 [KemoveSchedu 542 [KemoveSchedu 543 [KemoveSchedu 543 [KemoveSchedu 543 [KemoveSchedu 544 [KemoveSchedu 544 [KemoveSchedu 544 [KemoveSchedu 544 [KemoveSchedu 545 [EventLoopThr 545 [EventLoopThr 545 [EventLoopThr 545 [EventLoopThr	ead-1491816224581] D lledThread-3] DEEUS (ead-149181624581] D lledThread-3] DEEUS (lledThread-3] DEEUS (lledThread-3] DEEUS (lledThread-6] DEEUS (lle	EBUG (LogLesserRuleName:3 BmmRepositoryActorImpl;76 EBUG (LogLesserRuleName:3 JdbcRepository:117 saveOr JdbcRepository:117 saveOr JdbcRepository:15 findA ExternalMeterReadingTcpNo DroolsRepository:56 findA DroolsRepository:56 findA DroolsRepository:56 findA ExternalMeterReadingTcpNo DroolsRepository:56 findA ExternalMeterReadingTcpNo DroolsRepository:56 findA ExternalMeterReadingTcpNo DroolsRepository:56 findA ExternalMeterReadingTcpNo DroolsRepository:56 findA ExternalMeterReadingTcpNo DroolsRepository:55 findA ExternalMeterReading	3 logiesserRuleName) saveörUpdate) - BMIMR 3 logiesserRuleName) pdate) - MeterReading pdate) - MeterReading pdate) - SuterReading pdate) - SuterReading pdate) - SuterReading DusTaskImpl:151 getHe busTaskImpl:151 getHe	- RULEIF Measur positoryActor: Sock RULEIF Measur (id-40926, session5 (id-40928, session5 (id-40928, session5 (il socketlumber = int terReading) - 10.15 terReading) - 10.15 terReading - 10	mentUpdateEvt and Sc t [id = [1] socketh mentUpdateEvt lying quenceId=null, sess quenceId=null, sess quenceId=null, sess [1] socketSerialNum .39.6:502 unit 4 (11 .39.6:502 unit 4 (11 .39.6:502 unit 4 (11 .19.6:502 unit 4 (11) .19.6:502 unit 4 (11) .1	cket lying around THE mber = [1] socketSer] around THEN (Leanup onIdNostenul], meterR onIdNostenul], meterR er = [1714032] vehic ims): MeterReading(id ims): MeterReading(id ims): MeterReading(id entEvent EM Sendsternal/Measur I DOCs_and_cleanupSud0 il lying around THEM	N add meter readi allumber = [17140 	ngs to Socket 332] vehiclePlugge EDIATE, txUUTD-null, meter' txUUTD-null, meter' txUUTD-null, meter' uenceId-null, sess uenceId-null, sess onnected PDCs and aultConsequence) -	<pre>I = [false] ac , meterValue- ralue-386525; ralue-145277 alue-145270AL] onIdHost=null onIdHost=null conIdHost=null conIdHost=null conIdHost=null</pre>	ttualStatus = [C 452491100, mete 6200, meterRead 4200, meterRead socketState = [., meterReading] ., meterReading] leasurementCmd t

1. Drücken Sie die Taste **Download All**, um alle Logging-Informationen als komprimierte Datei zu speichern.

Neustart

Mit der Schaltfläche Restart System kann ein Neustart ausgelöst werden.

Beim Neustart des Systems kann es mehrere Minuten dauern, bis wieder eine Verbindung mit dem BMW DCS hergestellt ist.

Menü - Configuration



Hinweis

Die Verbindungseinstellungen zum BMW DCS (BMW Digital Charging Service) sind vorkonfiguriert und können nicht verändert werden.

Die nachfolgenden Konfigurationseinstellungen beziehen sich ausschließlich auf zusätzliche Funktionalitäten, die abhängig von der Verwendung vom Benutzer definiert werden können. Es können auch Verbindungseinstellungen vorgenommen werden, für die unter Umständen eine erfolgreiche Internetverbindung benötigt wird (z. B. Proxy-Einstellungen). ◀

Authorization & Time Sync

Authorization & Time Sync

Parameter	Setting	Description
Authorization	OFF •	Activates or deactivates the authorization function of the WALLBOX. Activate this function only if you wish to use the RFID cards. The supplied RFID cards are programmed in the factory.
SerialNo. Master	17140332	Serial number of the master WALLBOX (this WALLBOX; display only)
Time Sync. Method	Timeserver v	Method of time synchronization for the WALLBOX. OCPP: Time synchronization via the BMW DCS host. Timeserver: Time synchronization via a standard time server (default setting). None: No time synchronization.



Hinweis

Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die jeweiligen Standardeinstellungen. ◀

Parameter	Wert	Beschreibung
Authorization	ON ; OFF	Aktiviert oder deaktiviert die Autorisierungsfunktion der Stromladestation. Aktivieren Sie diese Funktion nur, falls Sie die RFID-Karten verwenden möchten. Die mitgelieferten RFID-Karten sind ab Werk programmiert. Um die RFID-Karten zu programmieren oder zu deaktivieren, siehe Kapitel <u>Autorisierungsfunktion konfigurieren</u> . Ist die Funktion aktiviert, wird die lokale Whitelist (siehe Kapitel <u>RFID-Autorisierung</u>) verwendet oder die Anfragen an den BMW DCS Host weitergeleitet. Ist die Funktion deaktiviert, kann ohne Autorisierung geladen werden.
SerialNo. Master	Zeichenkette	Seriennummer der Master Wallbox (diese Wallbox; nur Anzeige)
Time Sync. Method	OCPP Timeserver None	 Methode der Zeitsynchronisation auf der Wallbox. OCPP: Zeitsynchronisation über den BMW DCS Host. Timeserver: Zeitsynchronisation über einen Standard Zeitserver. None: Keine Zeitsynchronisation.

USB Settings & Showroom Mode

USB Settings & Showroom Mode

Parameter	Setting	Description
Allow USB init	OFF V	Allows the entire current configuration and the log files to be saved to an empty USB stick, if inserted. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "OFF".
Allow USB config	OFF T	Allows the configuration to be changed when a USB stick with a CFG folder and a corresponding configuration file is inserted. If the function "Allow USB init" has been activated, then the folder with the necessary configuration files is created automatically when a USB stick is inserted. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "OFF".
Showroom Mode	OFF •	Special LED visualization for presentation purposes. If the function has been activated, then charging is deactivated, and there is no connection to the BMW DCS. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "OFF".
		I he default setting is "OFF".

Parameter	Wert	Beschreibung
Allow USB init	ON; OFF	Erlaubt, dass die gesamte aktuelle Konfiguration und die Log-Dateien auf einen leeren USB-Stick gespeichert werden, wenn dieser eingesteckt wird.
Allow USB config	ON; OFF	Erlaubt, dass die Konfiguration geändert werden kann, wenn ein USB-Stick mit einem CFG-Ordner und einer entsprechenden Konfigurationsdatei eingesteckt wird. Der Ordner mit den benötigten Konfigurationsdateien wird automatisch beim Anstecken eines USB-Sticks erstellt, wenn die Funktion "Allow USB init" aktiviert ist.
Showroom Mode	ON; OFF	Spezielle LED-Visualisierung für Präsentationszwecke. Ist die Funktion aktiviert, wird das Aufladen deaktiviert und es besteht keine Verbindung zum BMW DCS.

LAN Netzwerk

Unter dem Menüpunkt **Netzwerk** ist im Auslieferungszustand als Hauptverbindung **LAN** eingestellt.

↔ Network Connection

Parameter	Setting	Description
Connection Type	LAN	Type of connection to the internet or to the local network. If LAN has been set, then no further configuration is required. The WALLBOX automatically obtains an IP address from a DHCP server on the network. Please choose the type of your network.
Local DHCP Server	OFF •	Specifies whether this WALLBOX is to act as a local DHCP server. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "OFF".

Parameter	Wert	Beschreibung
Connection Type	LAN WLAN / WiFi	Art der Verbindung zum Internet/BMW DCS Host, oder ins lokale Netzwerk zur Nutzung der App. Wenn LAN definiert wird, sind keine weiteren Konfigurationen mehr erforderlich. Die Wallbox bezieht automatisch eine IP- Adresse von einem DHCP Server im Netzwerk.
Local DHCP Server	ON; OFF	Legt fest, ob diese Wallbox als lokaler DHCP Server agieren soll.

WLAN / WiFi Netzwerk

Soll als Hauptverbindung in ein Heimnetzwerk die WLAN / WiFi Funktion verwendet werden, ist der **Connection Type** auf **WLAN / WiFi** umzustellen. Danach erscheinen die dafür zusätzlich benötigten Einstellmöglichkeiten.

↔ Network Connection			
Parameter	Setting	Description	
Connection Type	WLAN / WiFi 🔻	Type of connection to the internet or to the local network. If LAN has been set, then no further configuration is required. The WALLBOX automatically obtains an IP address from a DHCP server on the network. Please choose the type of your network.	
Local DHCP Server	OFF •	Specifies whether this WALLBOX is to act as a local DHCP server. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "OFF".	
WLAN / WiFi SSID	MyNetwork	Name (SSID) of the WLAN / WiFi network. Please enter the name of your network.	
WLAN / WiFi Password		Password which is required to connect to the WLAN / WiFi network. Please enter the password for your network.	

Parameter	Wert	Beschreibung
Connection Type	LAN WLAN / WiFi	Art der Verbindung zum Internet/BMW DCS Host, oder ins lokale Netzwerk zur Nutzung der App.
Local DHCP Server	ON; OFF	Legt fest, ob diese Wallbox als lokaler DHCP Server agieren soll.
WLAN / WiFi SSID	Zeichenkette	Name (SSID) des WLAN / WiFi Netzwerks, mit dem sich die Wallbox verbinden soll.
WLAN / WiFi Password	Zeichenkette	Passwort, das zur Verbindung mit dem WLAN / WiFi Netzwerk benötigt wird.

WLAN / WiFi Hotspot

Der in der Wallbox eingebaute Hotspot ist standardmäßig aktiviert. Der Name des Netzwerks ist die Seriennummer der Wallbox, die an der Seite auf dem Typenschild zu finden ist. Das voreingestellte Passwort ist einzigartig für diese Wallbox und muss nicht zwingend geändert werden. Sie finden diese Informationen auf dem beigelegten Konfigurationsetikett.

WLAN / WiFi Hotspot

Parameter	Setting	Description
WALLBOX Hotspot	ON V	Activates or deactivates the hotspot. The hotspot can not be enabled if the <u>Network Connection Type</u> is WLAN / WiFi.
Hotspot SSID	17140332	Name of the hotspot network of your WALLBOX. As standard, this value is the serial number, but it can be changed as desired.
Hotspot Password		Password which is required to connect to the hotspot of your WALLBOX. This password is unique for your WALLBOX, but it can be changed as desired.
Channel	11 •	Channel used for the hotspot. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "11".

Parameter	Wert	Beschreibung
Enable Hotspot	ON ; OFF	Aktiviert oder deaktiviert den Hotspot.
Hotspot SSID	Seriennummer	Name des WLAN / WiFi Netzwerks. Dieser Wert ist standardmäßg die Seriennummer, kann aber frei geändert werden.
Hotspot Password	12-stellige Zeichenkette	Dieses Passwort ist eindeutig für Ihre Wallbox, kann aber frei geändert werden.
Channel	11	Verwendeter Kanal für den Hotspot.

Proxy

Falls in Ihrem Netzwerk ein Proxyserver für die Verbindung zum Internet verwendet wird, ist unter dem Menüpunkt **Proxy** der Parameter **Proxy Server** zu aktivieren. Danach erscheinen die dafür zusätzlich benötigten Einstellmöglichkeiten.

🗲 Proxy		
Parameter	Value	Description
Use Proxy	true 🔻	Whether to use the specified proxy server or not
Address	192.168.123.23	The IP address of the proxy server
Port	1080	The port of the proxy server
Username	username	
Password		

Parameter	Wert	Beschreibung
Proxy Server	ON; OFF	Legt fest, ob der angegebene Proxy-Server verwendet werden soll
Address	IP-Adresse Beispiel: 192.168.123.23	IP-Adresse des Proxy-Servers
Port	Port-Nummer Beispiel: 1080	Port-Nummer des Proxy-Servers
Username	Zeichenkette	Benutzernamen für den Proxy-Server
Password	Zeichenkette	Passwort für den Proxy-Server

External TCP Meter für Hausanschlussüberwachung

Die Verwendung dieser Funktion ist im Detail in der Installationsanleitung beschrieben.

Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Wurden in Ihrer Anlage Zähler mit einer Netzwerkschnittstelle (Modbus TCP) verbaut, müssen diese hier konfiguriert werden. Die Einstellung des maximalen Ladestroms ist über die DIP-Switches in der Wallbox vorzunehmen. Die Beschreibung dafür bzw. welche Zählertypen unterstützt werden, finden Sie in der Installationsanleitung. Für weitere unterstützte Zählermodelle prüfen Sie, ob aktuelle Software bzw. Handbücher verfügbar sind, siehe Kapitel <u>SOFTWARE-UPDATE</u>.

✓ External TCP Meter		
Parameter	Setting	Description
Domestic Connection Monitoring	ON V	Activates or deactivates the function for domestic connection monitoring. With the domestic connection monitoring function, charging of the vehicle is carried out dynamically at any time using the available charging current, according to the other loads on the domestic connection. A domestic connection TCP meter must be configured to use this function. Please note that the external TCP meters can be configured without activating this function to use the meter values with the BMW DCS.
Domestic Connection TCP Meter	ON V	Defines whether the specified domestic connection TCP meter is to be used
Manufacturer	BCONTROL V	Manufacturer of the domestic connection TCP meter
IP Address	10.150.39.6	IP address of the domestic connection TCP meter or gateway
TCP Port	502	Port number of the domestic connection TCP meter or gateway
Solar TCP Meter	OFF V	Defines whether the specified external solar TCP meter is to be used



Hinweis

Die Zähler bzw., wenn erforderlich, der Gateway müssen entsprechend der Herstelleranleitungen konfiguriert werden. Die IP-Adresse der Zähler muss im gleichen Subnetz wie die Wallbox sein. ◀

Parameter	Wert	Beschreibung
Domestic Connection Monitoring	ON; OFF	Aktiviert oder deaktiviert die Hausanschlussüberwachung
Domestic Connection TCP Meter	ON; OFF	Legt fest, ob der angegebene externe Hausanschluss-TCP-Zähler verwendet werden soll
Manufacturer	Drop-Down-Menü	Hersteller des externen Hausanschluss-TCP- Zählers
IP Address	IP-Adresse	IP-Adresse des externen Hausanschluss-TCP- Zählers oder Gateways
TCP Port	Zeichenkette	Port-Nummer des externen Hausanschluss-TCP- Zählers oder Gateways
Solar TCP Meter	ON; OFF	Legt fest, ob der angegebene externe Solar- TCP-Zähler verwendet werden soll
Manufacturer	Drop-Down-Menü	Hersteller des externen Solar-TCP-Zählers
IP Address	IP-Adresse	IP-Adresse des externen Solar-TCP-Zählers oder Gateways
TCP Port	Zeichenkette	Port-Nummer des externen Solar-TCP-Zählers oder Gateways

STÖRUNGEN



Hinweis

Zusätzliche oder aktualisierte Informationen wie Bedienungs- und Installationsanleitungen sind auf der Serviceseite unter <u>https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/</u> verfügbar.



Hinweis

Sollte der angezeigte Fehlercode hier nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte an den BMW Service. ◀

Problembehebung

PROBLEM	Mögliche Ursache
Status-LED leuchtet nicht	 Keine Spannungsversorgung – Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter überprüfen und gegebenenfalls einschalten. Störung an der Wallbox – Kontaktieren Sie
	gegebenenfalls Ihren Servicepartner.
Ladevorgang wird nicht gestartet	 Der Ladekabelstecker ist nicht richtig eingesteckt – Ladekabelstecker abstecken und erneut anstecken.
	 Das Fahrzeug benötigt keine Energie oder hat einen Fehler – Fahrzeug überprüfen.
	 Autorisierung nicht richtig durchgeführt – Folgen Sie der Anleitung im Handbuch.
	4. Das Fahrzeug ist auf einen späteren Startzeitpunkt für die Aufladung programmiert.
Fahrzeug nicht vollständig aufgeladen / erhöhte Ladezeit	1. Lokale Hausanschlussüberwachung der Wallbox ist aktiv durch erhöhten Stromverbrauch im Haus.
	2. Fehlende Freigabe, verzögerter Ladestart oder limitierter Ladestrom durch iV App.
	3. Fehlende Freigabe oder limitierter Ladestrom durch SmartHome Haussteuerung.

Δ

Fahrzeug nicht vollständig aufgeladen / erhöhte Ladezeit	4.	Fahrzeugeinstellungen inkorrekt, wie z. B. Lademodus oder Abfahrtszeit. Stromreduktion wegen zu hoher Temperatur durch Fahrzeug oder Wallbox – Fahrzeug und Wallbox während des Ladevorgangs vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (Carport, Garage). Sichtkontrolle der Steckvorrichtung auf Verschmutzung, Abnutzung oder Beschädigung durchführen. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihren Servicepartner.
Ladekabelstecker lässt sich nicht abstecken	1. 2.	Der Ladevorgang wurde durch das Fahrzeug nicht beendet – Ladevorgang laut Anleitung des Fahrzeugherstellers beenden. Der Ladekabelstecker kann eventuell unter Zugbelastung nicht entriegeln – Den Ladekabelstecker hineindrücken und erneut am Fahrzeug entriegeln.
Status-LED blinkt rot (oder Teile der Status-LED blinken rot kombiniert mit weiß oder blau)	1.	Störung – Überprüfen Sie zuerst die möglichen Fehlerursachen bei Störung, siehe Kapitel <u>Mögliche</u> <u>Fehlerursachen bei Störung</u> . Schalten Sie die Versorgungsspannung der Wallbox mit der zugehörigen Netztrenneinrichtung aus. Stecken Sie das Ladekabel ab und schalten Sie die Versorgungsspannung wieder ein.
Status-LED leuchtet dauerhaft rot	1.	Die Wallbox kann die Spannung am Ladekabel nicht abschalten – Wallbox neu starten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, Wallbox vom Netz trennen und austauschen.
	2.	Schutzleiter ist nicht verbunden – Schutzleiter korrekt verbinden.
	3.	Schutzleiterverbindung ist zu hochohmig – Schutzleiter korrekt verbinden.
	4.	Der CCID Test war nicht erfolgreich - Sollte das Problem weiterhin bestehen, Wallbox austauschen.

Rücksetzen eines Fehlers

Tritt während des Ansteck- oder Ladevorgangs eine Unterbrechung auf, wird von der Wallbox versucht, den Vorgang automatisch wieder zu starten (max. 5-mal).

Kann der Ladevorgang nicht gestartet werden, muss dieser durch ordnungsgemäßes Beenden des Ladevorgangs oder eventuell durch einen Neustart der Wallbox quittiert werden. Bei wiederholtem Auftreten eines Fehlers ohne nachvollziehbare Gründe kontaktieren Sie bitte Ihren Servicepartner.

Mögliche Fehlerursachen bei Störung

Allgemeine Fehler (werden in den Farben rot/weiß dargestellt)

	Fehler 1 [0001]
"weiß / weiß / rot"	 Das Fahrzeug wurde während des Wallbox Selbsttests (Status-LED leuchtet orange) wieder getrennt.
	 Der Ladekabelstecker wurde während des Ladevorgangs abgesteckt: Der Ladekabelstecker war nicht korrekt verriegelt – Ladekabelstecker abstecken und korrekt anstecken, dabei auf die korrekte Verriegelung achten.

	Fehler 3 [0011]
"weiß / weiß / orange / orange"	Temperaturabschaltung: Die zulässige Temperatur in der Wallbox wurde überschritten. Nach kurzer Anzeige des Fehlercodes blinken die Status-LED Segmente S3 und S4 orange, bis die Wallbox abgekühlt ist.

	Fehler 5 [0101]
"weiß / rot / weiß / rot"	Die Wallbox hat kein Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeug, sondern einen nicht zulässigen Verbraucher erkannt: Es dürfen nur standardkonforme elektrisch betriebene Fahrzeuge geladen werden. Entfernen Sie den unzulässigen Verbraucher und beginnen Sie den Ladevorgang erneut.

ШО

	Fehler 8 [1000]
"rot / weiß / weiß"	Der Ladekabelstecker an der Wallbox liefert einen ungültigen Zustand: Hardwarefehler des Kabels – Ladekabelstecker abstecken und korrekt anstecken, gegebenenfalls das Kabel austauschen.

Fehler der Leistungseinheit (werden in den Farben rot/blau dargestellt)

	Fehler 8001 [0001]
"blau / blau / rot"	Einschalten der Ladespannung nicht möglich; interner Ablauffehler oder Hardware defekt: Fahrzeug erneut verbinden oder Wallbox neu starten. Bei wiederholtem Auftreten Service kontaktieren.

	Fehler 8002 [0010]
"blau / blau / rot / blau"	Eingangsspannung außerhalb des zulässigen Bereichs. Zu geringer Querschnitt oder zu hohe Leitungslänge: Stromvorgabe reduzieren oder Zuleitung durch Elektriker verstärken lassen. Spannungsgrenzen (minmax.): 160 V - 280 V Fragen Sie eventuell bei Ihrem Energieversorger nach den maximalen Spannungstoleranzen im Netz.

	Fehler 4003 [0011]
"blau / blau / rot / rot"	Überstrom im Fahrzeug erkannt: Das Fahrzeug hat sich nicht an den zulässigen Maximalstrom gehalten und wurde abgeschaltet – sollte das Problem weiterhin bestehen, das Fahrzeug in der Werkstatt überprüfen lassen.

"blau / rot / blau / rot"	Fehlerstromüberwachung: Beim Selbsttest wurde ein Fehler festgestellt, oder die Überwachung hat aufgrund eines zu hohen Fehlerstroms ausgelöst. Kontrollieren Sie Ihr Ladekabel auf Beschädigungen oder Wasseransammlung im Stecker. Eine Auslösung ist eventuell auch durch einen Blitzeinschlag in der Umgebung möglich.

	Fehler 8007 [0111]
"blau / rot / rot / rot"	Sicherheitsüberwachung: Es wurde ein Problem rund um die interne Sicherheitsschaltung erkannt. Eventuell konnten die Kontakte des Ladeschütz nicht mehr geöffnet werden. In diesem Zustand kann die Wallbox keinen automatischen Wiedereinschaltversuch vornehmen. Die Wallbox muss netzseitig neu gestartet werden. In bestimmten Fällen kann das Fehlerbild auf ein Problem in der Software zurückgeführt werden. Ein Software-Update kann den Fehler beheben, siehe Kapitel <u>SOFTWARE-UPDATE</u> . Sollte das Gerät den Fehler auch nach erfolgreichem Update wiederholt anzeigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Servicepartner.

WARTUNG

Reinigung



ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Vermeiden Sie mögliche Beschädigungen durch:

- ▷ aggressive Lösungs- und Reinigungsmittel
- > scheuernden Materialien
- > Reinigung mit Strahlwasser, z. B. Hochdruckreiniger
- ▷ zu starken Druck

Beachten Sie die Hinweise auf dem Reinigungsmittel.

Reinigen Sie das Gehäuse der Wallbox bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Hartnäckige Verschmutzungen können mit einem milden, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel entfernt werden.



Hinweis

Es wird empfohlen, getestete Reinigungs- und Pflegemittel von BMW zu verwenden:

Mattlack Spezial Reiniger für Gehäuse mit der Nummer 83 12 2 285 244. Glasreiniger für Hochglanzoberfläche mit der Nummer 83 12 2 288 901. ◀

Wartung und Reparatur



Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das ausführende Elektro-Installationsunternehmen. Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Bevor Sie sich an Ihren Servicepartner wenden:

- Überprüfen Sie die Fehlerbehebungsmaßnahmen in diesem Handbuch und im Handbuch Ihres Fahrzeugs.
- 2. Notieren Sie sich Modellvariante und Seriennummer. Das Typenschild **1** befindet sich auf der rechten Seite der Wallbox.

ENTSORGUNG



Nach ordnungsgemäßer Außerbetriebnahme des Gerätes bitte das Gerät vom Service entsorgen lassen oder unter Einhaltung aller aktuell gültigen Entsorgungsvorschriften entsorgen.



Entsorgungshinweis

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte inklusive Zubehör getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen sind. Hinweise befinden sich auf dem Produkt, in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

SOFTWARE-UPDATE

Die Software der Wallbox kann über den USB-Anschluss im Inneren des Gerätes aktualisiert werden. Für den Zugang zum USB-Anschluss muss die Gehäuseabdeckung und die Anschlussfeldabdeckung abgenommen werden.

Die Software kann auch über dieses Web-Interface aktualisiert werden, siehe Kapitel KONFIGURATION.

Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung zum Aktualisieren der Software, die dem Update-Paket beiliegt.



Die neueste Software kann im Internet unter

https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/ heruntergeladen werden. Eine neue Software kann z. B. geänderte Normen berücksichtigen oder die Kompatibilität zu neuen Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugen verbessern.



Hinweis

Bei der BMW i Wallbox Connect besteht auch die Möglichkeit ein "Remote Software Update" über das BMW DCS durchzuführen. ◀

PRODUKTINFORMATIONS SEITE

CE

Die vollständige CE-Konformitätserklärung für dieses Produkt kann im Internet unter <u>https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/</u> heruntergeladen werden.

GEHÄUSE



Hinweis

Dieses Kapitel ist nur relevant, wenn in diesem Handbuch explizit darauf verwiesen wird. ◀

Gehäuseabdeckung abnehmen



 Drücken Sie an der Unterseite der Wallbox die zwei Verriegelungen 1 der Gehäuseabdeckung nach oben.
 Die Gehäuseabdeckung sollte dabei unten ein

2. Schwenken Sie die Gehäuseabdeckung an der Unterseite ein Stück nach vorne **2**.

3. Hängen Sie nun die Gehäuseabdeckung nach oben aus **3**.



Hinweis

Stück herausspringen.

Bewahren Sie die Gehäuseabdeckung in der Verpackung auf, um Kratzer oder sonstige Beschädigungen zu vermeiden.



Anschlussfeldabdeckung abnehmen



ESD

Beschädigungsgefahr! Elektronische Bauteile können durch Berührung zerstört werden!

Vor dem Hantieren mit Baugruppen eine elektrische Entladung durch Berühren eines metallischen, geerdeten Gegenstandes durchführen! ◀



1. Lösen Sie die vier Schrauben, mit denen die Anschlussfeldabdeckung **1** montiert ist.

A

WARNUNG

Elektrische Gefahr!

Die Klemmenabdeckung **3**, neben dem Anschlussfeld **2**, darf nur durch einschlägig ausgebildete, qualifizierte und befugte Elektrofachkräfte entfernt werden!



2. Nehmen Sie die Anschlussfeldabdeckung ab. Das Anschlussfeld **2** ist nun zugänglich.

Anschlussfeldabdeckung montieren



Hinweis

Überprüfen Sie, ob eine aktuelle Version der Software zur Verfügung steht, bevor Sie die Anschlussfeldabdeckung montieren. Weitere Informationen, siehe Kapitel <u>"SOFTWARE-UPDATE"</u>. ◀



Hinweis

Die Wallbox darf nicht dauerhaft in Betrieb genommen werden, wenn dieser Deckel nicht vorhanden oder beschädigt ist. Alternative Abdeckungen sind nicht zulässig.



Befestigungsschrauben

- 1. Setzen Sie die Anschlussfeldabdeckung **1** wieder ein.
- 2. Montieren Sie die Anschlussfeldabdeckung wieder mit den vier Schrauben.



Gehäusemarkierung

- Ziehen Sie die vier Schrauben fest, bis die Gehäusemarkierungen rechts und links auf der Anschlussfeldabdeckung bündig mit dem Gehäuse abschließen.
- 2. Die Anschlussfeldabdeckung muss das Gehäuse ordnungsgemäß abdichten.

Bei den selbstschneidenden Schrauben ist ein erhöhter Kraftaufwand erforderlich: 3,5 Nm.

Gehäuseabdeckung montieren



Hinweis

Diese Abdeckung ist für den sicheren Betrieb der Wallbox nicht relevant.



Gehäuseabdeckung einhängen

- Hängen Sie die Gehäuseabdeckung oben ein und achten Sie darauf, dass die Haken der Gehäuseabdeckung korrekt eingehängt sind 1.
- Drücken Sie die Abdeckung nach unten, und klappen Sie anschließend die Gehäuseabdeckung 2 nach hinten. Die Gehäuseabdeckung muss ohne große Widerstände in die unteren Führungen gleiten.



ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Gehäuseabdeckung auf allen Seiten korrekt in der Gehäuseführung sitzt. Es darf nur ein minimaler, gleichmäßiger Spalt vorhanden sein. ◀



Verriegelungen

 Drücken Sie den unteren Bereich der Gehäuseabdeckung an die Wallbox, bis die Verriegelungen 1 vollständig einrasten.

INDEX

Α

Anschlussfeldabdeckung abnehmen	49
Anschlussfeldabdeckung montieren	50
Authorization & Time Sync	31
Autorisierung	21

В

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
BMW i Wallbox Connect Übersicht	12

С

CE-Konformitätserklärung 47

Е

Energiezähler	15
Entsorgung	45
External TCP Meter für Hausanschlussüberwachung	37

G

Gehäuseabdeckung abnehmen	. 48
Gehäuseabdeckung montieren	. 51

I

Inbetriebnahmemodus	15
Intelligent Laden	18

L

Lademodus	19
Ladevorgang beenden	14
Ladevorgang starten	13
Logging	29
Login	25

Ν

Netzwerk LAN	33
Neustart	34 29
0	
Online Verbindung	18
Ρ	

Proxy

R

Reinigung	44
Reparatur	44
RFID	<u>2</u> 1
RFID-Benutzerkarte programmieren	<u>2</u> 4
RFID-Funktion aktivieren	<u>23</u>
RFID-Funktion deaktivieren	<u>2</u> 4
RFID Karten	21
RFID-Karten löschen	<u>2</u> 4
RFID-Masterkarte programmieren	<u>23</u>

S

Service-Taster	23
Sicherheitshinweise	9
Sofort Laden	19
Software Update	28
Software-Update	46
Status-LED	15
Störungen	. 39
Systemübersicht	27

т

Temperaturabschaltung	15	5
Typenschild	44	1

U

USB-Anschluss	46
USB Settings & Showroom Mode	32

W

Wartung	44
Web-Interface aufrufen	25
Web-Interface der Ladeelektronik	27
WLAN / WiFi Hotspot	35

Ζ

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmachiene

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmachiene

Mehr über BMW



Freude am Fahren

www.bmw.de www.bmw.com



100673